

# **Entscheidung: Studium Kunst/Deutsch LA Gymnasial das Richtige?**

**Beitrag von „MrJules“ vom 16. August 2020 15:06**

Du setzt pauschal Plan B mit ungeeignet gleich. Nicht jeder, für den es Plan B ist, ist automatisch ungeeignet dafür bzw. später ein schlechter Lehrer.

Es ist einfach anmaßend, so etwas zu behaupten.

Und nebenbei: Warum schätzt du Sportunterricht als vernachlässigbar ein?

Ich sage nicht, dass diese Leute (Kassierer etc.) ihren Job scheiße finden - das sagst du. Ich sage nur, dass es wahrscheinlich nicht ihre Berufung war/ist. Es wollen auch ganz viele Kinder in der Grundschule später mal Pilot, Arzt, Feuerwehrmann, Astronaut etc. werden. Wie viele werden das dann später wirklich? Das scheitert oft schon am eigenen Hintergrund (der mNn meist am entscheidendsten ist) und den Fähigkeiten.

Dieser ganze Berufungsquatsch ist im Endeffekt eine Erfindung der Kirche (Calvinismus), um die eigenen Machtverhältnisse nicht in Gefahr zu bringen - eine Abwandlung des Kastensystems im Hinduismus. Heute wird der Begriff aber idR einfach für Leute verwendet, die mit Leidenschaft einer Sache nachgehen.

Man kann auch in einem Beruf Spaß haben und damit glücklich sein, wenn man es nicht als seine Berufung ansieht. Nicht jeder hat eine "Berufung" oder kann damit seinen Lebensunterhalt bestreiten - aber das ist auch okay. Man kann trotzdem glücklich oder zumindest zufrieden sein, auch wenn einem nicht 99% seiner Arbeitszeit die Sonne aus dem Arsch scheint. Arbeit ist eben vorrangig auch Arbeit und nicht Spaß oder Vergnügen.

Trotzdem kann man seinen Job gut machen, wenn man gewisse Ansprüche an sich selbst hat.

## **Zitat von NeutrinoNino**

Aber nach deiner Logik könnten wir auch einfach jedem Job gleich viel zahlen, mal gucken wer dann welchen Beruf mach, ne? 

Genau so ist es. Was fändest du komisch daran?

Dann würde man genau sehen, für wen der Beruf wirklich Berufung ist.

Einfacher kann man es nicht feststellen.

Wenn es deine Berufung ist, sollte das Gehalt doch nebensächlich sein, wenn man halbwegs vernünftig davon leben kann, oder siehst du das anders?

Und selbst wenn du es an der Leistung bewerten willst:

Warum sollte logischerweise eine Pflegekraft weniger verdienen als ein Büroangestellter? Warum bekommen Aufsichtsratsvorsitzende Boni in Millionenhöhe, während die Verkäuferin froh sein kann, wenn sie Weihnachtsgeld kriegt. Tja, haben sie eben Pech gehabt, war halt nicht ihre Berufung, viel Geld zu verdienen. Gott hatte andere Pläne mit ihnen. 

Du glaubst scheinbar tatsächlich, bestimmte Leute seinen (wie gottgewollt) für einen bestimmten Beruf bestimmt und wüssten dies dann auch von Anfang an. Schon irgendwie drollig.

Damit wäre ich dann auch fertig **kleiner gruener frosch**